



Seminarankündigung
„Verfassungs- und europarechtliche Fragen der IT-Nutzung“
– Wintersemester 2023/2024 –

Im Wintersemester 2023/24 wird Herr Prof. Dr. Wilfried Bernhardt gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Barbara Sandfuchs das Seminar „Verfassungs- und europarechtliche Fragen der IT-Nutzung“ durchführen.

Das Seminar kann als **Zulassungseminar** für jeden Schwerpunktbereich oder als **Prüfungseminar** im **Schwerpunktbereich 7 (Medienrecht)** besucht werden.

Handelt es sich um ein Prüfungseminar, hat die Anmeldung beim Prüfungsamt vorher zu erfolgen! Es können Studierende ab dem 4. Semester teilnehmen, die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Folgende Themen stehen zur Bearbeitung (max. 15 Teilnehmer/innen; first come, first serve):

1. Die Grenze zwischen anonymisierten und pseudonymisierten Daten – insbesondere im Licht EuG-Urteils in Sachen T-557/20 (SRB / EDSB)
2. Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Nutzung personenbezogener Daten als Trainingsdaten durch ChatGPT?
3. Der Entwurf des EU-U.S. Data Privacy Frameworks – Überblick und rechtliche Bewertung
4. Anforderungen an Datenexporte an Empfänger in den USA auf Basis von Standardvertragsklauseln, insbesondere im Licht der Entscheidung der Irischen Datenschutzbehörde vom 12. Mai 2023 in Sachen Meta Platforms Ireland Limited
5. Klagebefugnis von Verbraucherverbänden gegen DSGVO-Verstöße, insbesondere im Licht des EuGH-Urteils in Sachen C-319/20 (Meta Platforms Ireland Limited / Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände – Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.)
6. Datenschutzrechtliche Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten für personalisierte Online-Werbung
7. Reichweite des Rechts auf Erhalt einer Kopie nach Art. 15 Abs. 3 DSGVO – insbesondere im Licht des EuGH-Urteils in Sachen C-487/21 (F.F. / Österreichische Datenschutzbehörde)?
8. Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO – eine Erfolgsgeschichte?
9. Der Mechanismus des Art. 65 DSGVO – insbesondere im Licht der „Guidelines 03/2021 on the application of Articles 65(1)(a) GDPR, Version 2“ des Europäischen Datenschutzausschusses vom 24. Mai 2023 – eine Erfolgsgeschichte?
10. Anforderungen an den Ersatz immaterieller Schäden nach Art. 82 Abs. 1 DSGVO – insbesondere im Licht des EuGH-Urteils in Sachen C-300/21 (UI / Österreichische Post AG)
11. Die europäische Datenstrategie (COM (2020) 66 final) – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
12. Das EU Gesetz über digitale Märkte – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
13. Das EU Gesetz über digitale Dienste – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
14. Der Entwurf des EU Data Acts – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
15. Der Entwurf des EU Gesetzes über Künstliche Intelligenz – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
16. Einsatz der Blockchain in Justizregistern – verfassungsgemäß?
17. Einsatz von ChatGPT durch Richterinnen und Richter – zulässig?
18. Pflicht zur digitalen Strukturierung von Parteivorbringen im Zivilprozess: Chancen und verfassungsrechtliche Grenzen
19. Entwurf eines Gesetzes zur Förderung des Einsatzes von Videokonferenztechnik in der Zivilgerichtsbarkeit und den Fachgerichtsbarkeiten vom 24. Mai 2023 (BR-Drs. 228/23) verfassungsrechtliche Bewertung

20. Entwurf eines Gesetzes zur digitalen Dokumentation der strafgerichtlichen Hauptverhandlung (Hauptverhandlungsdokumentationsgesetz – DokHVG vom 24. Mai 2023 (BR-Drs. 227/23) – verfassungsrechtliche Bewertung
21. Der Digitalcheck von Gesetzen: Wie ist er zu organisieren?
22. Elektronische Verkündung von Gesetzen als XML-Datensätze – Möglichkeiten und verfassungsrechtliche Grenzen
23. Datenschutzrechtliche Anforderungen an die Nutzung einer Cloud durch öffentliche Verwaltungen
24. Neue Wege der Zusammenarbeit und der Aufgabenverteilung zwischen Kommunen, Ländern und Bund zur ebenenübergreifenden Modernisierung und Digitalisierung des Staates: Ist das Grundgesetz zu ändern?
25. Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung vom 24. Mai 2023 – (BR-Drs. 226/23) - großer Wurf oder zu kurz gesprungen?
26. Darf gesetzlich angeordnet werden, mit der Verwaltung nur noch digital zu kommunizieren?
27. Darf zur Sicherung digitaler Souveränität der Verwaltung gesetzlich ein Monopol öffentlich-rechtlicher Dienstleister begründet werden?
28. Die geplante EU-ID Wallet: „Digitaler Albtraum“ oder erforderliche Fortentwicklung digitaler Identitäten zur Erleichterung rechtssicherer Kommunikation?
29. Verwaltung vom One-Stop-Government zur „No-Stop-Agency“ – Chancen und verfassungsrechtliche Grenzen

Kurzfristige Themenänderungen vorbehalten

Vorbesprechung: Fr. 23. Juni 2023, 15.30 – 17.00 Uhr via Zoom,
Einwahldaten werden via E-Mail verschickt

Das Seminar wird als Blockseminar am Sa. 9. Dezember 2023 und So. 10. Dezember 2023, ganztägig im Raum 5.30 in der Burgstraße 21 stattfinden.

Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen (Zulassungsseminar) bzw. acht Wochen (Prüfungsseminar) und kann im Zeitraum zwischen 26.6.23 und 20.11.23 frei gewählt werden. Beginnt die Bearbeitungszeit z.B. am 26.6.23, endet sie am 28.8.23 (Zulassungsseminar) bzw. 21.8.23 (Prüfungsseminar). Beginnt die Bearbeitungszeit am 18.9.23, endet sie am 20.11.23 (Zulassungsseminar) bzw. 13.11.23 (Prüfungsseminar).

Prüfungsseminar: der Umfang der Arbeiten beträgt 20 – 25 Seiten
Zulassungsseminar: der Umfang der Arbeiten beträgt 12 – 15 Seiten
Vortragszeit : die Vortragszeit beträgt 20 – 30 Minuten.

Bitte melden Sie sich unter Angabe von drei bis fünf Themenwünschen und des gewünschten Bearbeitungsbeginns unter barbara.sandfuchs@uni-leipzig.de an.